

# EMSDEICH SKULPTUREN

L 555 Nordwalder Straße



Die Ems, „Kürzester Strom Deutschlands“, durchfließt Greven und prägte die Stadt als Lebensader. Einst transportierten Pünten Rohstoffe für die bedeutende Textilindustrie, bis die Bahn im 19. Jahrhundert den Umschwung brachte.

Nach dem Niedergang der Textilfabriken wandelte sich Greven zu einer lebenswerten Stadt mit knapp 40.000 Einwohnern und vielfältigem Kulturangebot.

Ein sechs Kilometer langer Deich schützt vor Hochwasser, dient als Spazierweg und ist Teil des Emsradweges.

Der „Skulpturenweg“ auf dem Emsdeich entstand 2015 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters und einem ehrenamtlichen EFI-Team. Künstlerinnen und Künstler setzen sich hier mit der Bedeutung der Ems für Greven auseinander – bisher in 15 Skulpturen entlang des Deichs und einer am Rathaus. Dank zahlreicher Förderer konnte das Projekt wachsen. Neue Kunstideen sind willkommen, denn der Emsdeich soll weiter als verbindendes Element der Stadtgesellschaft wirken.

- 1 FLUSSbett**  
*Stefan Rosendahl, Greven*
- 2 Kopf – Hand**  
*Ernie Huesmann, Greven*
- 3 WELLENbank**
- 4 WELLENbank**  
*Manfred Schlüter, Gladbeck*
- 5**
- 6 WEBstuhl**  
*Manfred Schlüter, Gladbeck*
- 7 EMSview**  
*Sandra Silbernagel, Münster*
- 8 WOLKENfabrik**  
*Anna Arnskötter, Lentzke*
- 9 BOOTE**  
*Peer Stuwe, Saerbeck*
- 10 FISCHeye**  
*Anne Huster, Havixbeck*
- 11 EMSnadel**  
*Uwe Mertsch, Greven*
- 12 WEBzylinder**  
*Ulrich Kuhlmann, Velen*
- 13 1856**  
*Frank Volz,  
Johannes Reisenberg*
- 14 LOVEboard**  
*Pons Beuning, Greven*
- 15 EMSnessie**  
*Lee Sook Hübscher, Selm*

## INDIVIDUELLE FÜHRUNGEN

sind buchbar bei  
Greven Marketing e.V.  
Telefon 02571 1300



gefördert durch:

